

Unternehmensportrait

Svenska Cellulosa Aktiebolaget (SCA) ist ein schwedisches Zellulose- und Papierunternehmen, das im Bereich Hygienepapier und Verpackungen aktiv ist. Der Konzern entwickelt, produziert und vermarktet Körperpflegeprodukte, Taschentücher, Publikationspapiere sowie Vollholzprodukte. Dazu gehören Windeln, Produkte für die Intimpflege, Toilettenpapier, Taschentücher oder Verpackungsmaterialien und Papiere für die Druckindustrie. Die Produkte werden unter den Marken TENA, Tork, Lotus, Libresse, Tempo und Libero vermarktet. Zudem ist SCA Europas größter privater Waldbesitzer und legt daher besonderen Wert auf nachhaltige Forstwirtschaft. Nach einer Unternehmensaufspaltung im Jahr 2017 fokussiert sich Svenska Cellulosa auf die Verwaltung des Waldbesitzes, das abgespaltene Unternehmen Essity ist für den Hygieneartikel-Bereich zuständig.

Gemeinwohlimpact

Svenska Cellulosa ist ein Vorreiter im Kampf gegen den Klimawandel. Das Unternehmen ist Europas größter privater Waldbesitzer und trägt mit 2,7 Millionen Hektar Wald dazu bei, große Mengen an Kohlenstoffdioxid zu binden. Je besser die Bäume wachsen, desto mehr CO₂ binden sie. Wenn die Bäume ausgewachsen sind, werden sie gefällt und zu Produkten und Brennstoffen verarbeitet, die Alternativen auf der Basis endlicher und fossiler Rohstoffe ersetzen. Wo die gefällten Bäume einst standen, werden neue Setzlinge gepflanzt. Im Jahr 2022 hat SCA dadurch einen Klimanutzen von 10,1 Millionen Tonnen CO₂ erbracht und damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels geleistet.

Zu folgenden Sustainable Development Goals* der United Nations trägt das Unternehmen hauptsächlich bei:



SDG Impact Rating*:



Limited Positive Impact

*Die SDGs wurden von den United Nations als Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 ausgesprochen, um insbesondere den Klimawandel, weltweite Armut und mangelnde Bildung zu bekämpfen. Unser Datenanbieter ISS bewerten den Impact der Unternehmen auf eben jene SDGs auf einer Skala von 1-10, wobei 10 den besten Wert darstellt.

Ökonomie

Höhere Liefermengen und das Wachstum bei erneuerbaren Energien wirkten sich positiv auf das Ergebnis für das erste Quartal 2023 bei Svenska Cellulosa aus. So stieg das EBITDA im Vergleich zum vorherigen Quartal um 4% auf SEK 2,055 Mio. Das Ergebnis entsprach mit SEK 4,813 Mio. dem des Vorquartals (4,873), war aber schwächer als das im Vorjahr (5,015). Der hohe Selbstversorgungsgrad von SCA in den Bereichen Holz, Logistik und Energie trug zu Stabilität und guter Kostenkontrolle bei, während niedrigere Verkaufspreise für Massivholzprodukte und Containerplatten das Ergebnis im Vergleich zum Vorquartal negativ beeinflussten. Durch Investitionen in erneuerbare Energien entwickelt SCA seine integrierte Wertschöpfungskette weiter. Die saisonal bedingt höhere Nachfrage nach erneuerbaren Energien trug zu steigenden Preisen bei. Außerdem wurde zu Beginn des Jahres der Windpark in Markbygden in Besitz genommen, der im ersten Quartal 2023 einen positiven Beitrag zur Ertragsentwicklung leistete.

Wichtige Kennzahlen:

In EUR	
Mitarbeiteranzahl:	3.243
Marktkapitalisierung:	8,58 Mrd
Kurs-Gewinn-Verhältnis:	15,7x
Umsatz:	1,80 Mrd
Ø Umsatzwachstum 5J:	4,32%
Ø Gewinnwachstum 5J:	8,69%
Dividendenrendite:	1,61%
Eigenkapitalrendite:	7,02%
Verschuldungsquote:	1,6x